



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Dreyfache Glory Deß heiligen Vatters Jgnatii/ Der Societät  
Jesu Stiffers**

**Pottu, Nicolao**

**Mayntz, 1710**

**VD18 13562258**

9. Jn unversehenen Todtfall.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-42891**

gen / und hat dasselbige / mit ihren Fingern ohne scheu der Hitz / auß denen flühenden Köhlen herfür gesucht / und herauß gebracht. Nicol. Lancicius Opusc. de Gloria S. Ignatii c. 17.

## IX.

## In unversehenem Todtesfall.

Als im Jahr 1622. zu Duc in Flandern die Heiligsprechung der H. H. Ignatii und Kaverii mit herzlicher Solennität begangen wurde; und dahero vor der Kirchen Patrum Societatis, Triumphbögen / und kunstreiche Maschinen auffgerichtet waren / ist ein muthwilliger Knab von 9. Jahren / an einer hohen Laiter / welche allda stunde / hinauff gestiegen; und obwolten er von dem Pförtner zweymal darvon verjagt worden / dannoch daß drittemal sich wiederum hinauff gewagt; da er dann den Schwindel auff einmahl bekommen / und also zwangsig Schuh hoch herunder gefallen.

Das Geschrey ware schon zu den Eltern kommen / ihr Sohn habe sich zu todt gefallen / welches auch nachgehends durch die ganze Stadt gangen; worauß einige Ursach genommen / nicht allein die Patres Societatis, sondern auch die neue Heilige durch die Zähne zu ziehen. Der Knab lage schon 33. Stunden ohne einiges Zeichen des Lebens, und weilen es alle mit ihm verspielt gaben / wolte man ihn zur Erden bestatten.

Endlich hat die Mutter sich zu unser lieben Frauen und zu dem H. Ignatio gewendet / und versprochen / sie wolle ihr Kind / wosfern es wiederum



derum zum Leben erweckt würde/ vor dem Altar des H. Ignatii bringen/ und Ihm darstellen. Kaum hatte sie das Gelübdt gethan/ da ruft der Knab auff einmahl seinem Vatter/ und begehrt zu trincken. Früh Morgens wird er wider in die Kirch gebracht: den Tag darauff aber ist er mit aller Verwunderung frisch und gesund/ wie zuvor/ herumgangen/ und zwar also/ daß am ganzen Leib weder Verletzung/ noch einiges Zeichen des schweren Falls zu sehen gewesen. In Impresso libello, cui titulus, Narratio eorum, quæ Duaci pro celebranda SS. Ignatii & Francisci Canonizatione gesta sunt pag. 54.

Das zehnte Capitel/

Des H. Ignatii wundersame Krafft  
wider die höllische Geister und Gespenster.

Nachdem Ignatius ein heiliges Leben angefangen/ und sich des Heyls der Seelen mit allem Ernst angenommen/ haben ihn die Teuffel auff vielerley Art grausamlich verfolgt. Als aber der edle Ritter Christi weder durch Schrecken/ weder durch Schläg/ noch einige andere Grausamkeit der Höllen/ sich von dem Seelen-Opffer ließe abwendig machen; ja noch darzu die unglückselige Geister/ wann sie ihm in schreckbaren Gestalten erschienen/ trugte und auffforderte/ sie sollten nur ihren Zorn an ihm erfüllen/ so viel ihnen von Gott  
D  
wäre